

**Interpellation Grünenfelder-Bad Ragaz / Kohler-Sargans / Warzinek-Mels:
«Kraftwerk am Chapfensee, was nun?»**

Normal produziert das Kraftwerk am Chapfensee des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels Strom für etwa 5'500 Haushalte. Doch seit mehr als einem Jahr produziert das Kraftwerk am Chapfensee oberhalb von Mels nun schon keinen Strom mehr, weil eine Druckleitung defekt ist. Repariert wird sie jedoch nicht. Der Grund: Die am Bau beteiligten Firmen sind sich nicht einig, wer die Schuld am Leck trägt. Eine Lösung des Problems zu finden scheint unmöglich.

Energie ist ein wertvoller Stoff in der heutigen Zeit und bedeutet Sicherheit. So würde man meinen, müssten sich doch die betroffenen Firmen, insbesondere das Elektrizitätswerk, mit grösster Anstrengung für die rasche Behebung des Schadens stark machen. Damit könnte wieder Strom produziert werden, notabene sauberen einheimischen Strom eines Werks, das ansonsten voll funktionsfähig ist, und das Energieunternehmen müsste nicht teuren Strom für seine Kunden andernorts einkaufen.

Ein echtes Trauerspiel, welches allerorts ungläubiges Kopfschütteln auslöst und nicht nur das. Niemand fühlt sich wirklich verantwortlich, die beiden Parteien an einen Tisch zu bringen und das Problem zu lösen. Auch der Kanton winkt ab, das sei ein rein privatrechtliches Problem. Wie lange nun soll das Potenzial noch ungenutzt vor sich hin darben? Diese Frage darf ob der verwirrenden Situation durchaus gestellt werden.

Der Fall liegt nun beim Handelsgericht. Können wir von dieser Seite auf eine Lösung hoffen, oder wird es je nach dem Urteil des Handelsgerichtes von der einen oder anderen Seite an die nächste Instanz weitergeführt?

Aber muss das wirklich ein Gericht entscheiden? Und wenn ja, kann nicht von Seiten des Kantons gehandelt werden, so dass rasch wieder Strom produziert werden kann? Die rechtliche Seite kann auch im Nachgang entschieden werden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Regierung Kenntnis von dieser ungelösten Problematik um die Stromproduktion am Chapfensee? Wie ist der aktuelle Wissensstand?
2. Wurden seitens des Kantons Massnahmen zur Lösung beigetragen? Wenn ja, welche?
3. Wo sieht die Regierung die beste Möglichkeit, dass der Schaden sofort behoben werden kann und somit auch wieder Strom in der Region produziert wird?
4. Kann der Kanton mit eigenen Mitteln die Kosten zur Reparatur vorschliessen und diese dann nach dem Entscheid der Gerichte wieder einfordern?»

13. Februar 2023

Grünenfelder-Bad Ragaz
Kohler-Sargans
Warzinek-Mels